

**Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz**

## **Die Wärmepumpe – besser als ihr Ruf?!**

(VZ-RLP / 21.01.2025) Spätestens ab 2045 dürfen keine Heizungen mehr mit Öl oder Gas betrieben werden. Bis dahin werden die fossilen Heizungen schrittweise durch klimafreundliche ersetzt. Die Wärmepumpe spielt dabei eine zentrale Rolle, doch sie hat mit vielen Vorurteilen zu kämpfen. Vor allem die vermeintlich hohen Kosten schrecken einige Verbraucher:innen ab. Fakt ist: Die Investitionskosten für eine Wärmepumpenanlage sind nicht niedrig. Allerdings gibt es hohe Förderungen, die einen Umstieg erschwinglicher machen. Außerdem ist jetzt schon klar, dass die Kosten für fossile Energieträger nicht zuletzt durch die CO<sub>2</sub>-Bepreisung weiter steigen werden. In vielen Fällen ist die Wärmepumpe über einen längeren Zeitraum betrachtet, daher jetzt schon die wirtschaftlichste Variante. Bei den Verbrauchskosten ist zu berücksichtigen, dass bei neu installierten Wärmepumpen die Netzentgelte niedriger sind und dadurch die Stromkosten unter den üblichen Haushaltsstrompreisen liegen.

Für einen ersten Überblick zum Thema bietet die Verbraucherzentrale am 19. Februar 2025 das kostenlose Web-Seminar „Heizen mit Wärmepumpe“ an. Interessierte können sich anmelden unter [www.verbraucherzentrale-rlp.de/webseminare-rlp](http://www.verbraucherzentrale-rlp.de/webseminare-rlp).

Alle weiterführenden Fragen zum Heizungstausch beantworten unsere Energieberater:innen unabhängig und kostenlos im Rahmen der Beratungssprechstunde nach Terminvereinbarung.

### Pressestelle

Seppel-Glückert-Passage 10  
55116 Mainz  
Tel. (0 61 31) 28 48 85  
Fax (0 61 31) 28 48 683

VZ-RLP

Gefördert durch:

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages 80 MILLIONEN GEMEINSAM FÜR  
**ENERGIEWECHSEL****Über uns:**

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale bietet das größte, unabhängige Beratungsangebot zum Thema Energie in Deutschland. Seit 1978 begleitet sie private Verbraucher:innen mit derzeit fast 1.000 Energieberater:innen und an mehr als 900 Standorten in eine energiebewusste Zukunft. Im Jahr 2023 wurden mehr als 280.000 Haushalte zu allen Energie-Themen unabhängig und neutral beraten, beispielsweise zu Energiesparen, Wärmedämmung, moderne Heiztechnik und erneuerbare Energien. Die durch diese Beratungen bewirkten Energieeffizienzmaßnahmen ermöglichen eine Einsparung, die dem Jahresenergieverbrauch aller Privathaushalte Frankfurts am Main entspricht.

Presseinfo Presseinfo Presseinfo

**Pressestelle**

Seppel-Glückert-Passage 10  
55116 Mainz  
Tel. (0 61 31) 28 48 85  
Fax (0 61 31) 28 48 683